

31.8.02

Wann gibt es S-Springen?



Siegerehrung für Thorsten Lamotke (RFV Wedel), der sich mit Colette in der ersten Abteilung des Großen Preises durchsetzte. Es gratulierten (v.l.) Turnierveranstalter Harald Sellhorn, Nils Gaffmann von der Volks- und Raiffeisenbank Pinneberg und dessen Sohn Vincent. FOTOS (2): HOGREBE

TADELLOS Viel Lob für sein 4. Reitturnier erntete Harald Sellhorn. Doch für ein noch größeres Event in Tangstedt fehlen Sponsoren.

Manfred Bode
Tangstedt

Carsten-Otto Nagel (39) war begeistert. „Hier ist es ja fast so ruhig wie bei mir zu Hause“, sagte der Gestütsleiter vom Holmer Moorhof nach drei Trainingsstunden mit jungen Pferden. „Auf diesem Springplatz müsste mal ein größeres Turnier stattfinden“, forderte der Wedeler Springreiter den Anlageneigner Harald Sellhorn heraus.

Wenn nur an Sellhorn läge, hätte es schon beim 4. Reitturnier des Tangstedter Reit- und Zuchtvereins (TRZV) S-Prüfungen gegeben. „Die Planungen dafür haben mein Springausbilder Mikko Pirala und ich in der Schublade“, sagte er. „Aber ich war in diesem Jahr froh, genügend Sponsoren zur Verfügung zu haben, um den Standard halten zu können.“ 9250 Euro an Prämien wurden für 46 dotierte Prüfungen ausgeschüttet. Das reiche aber nicht, so Sellhorn, um noch mehr Qualität bieten zu können.

„Weil große Akzeptanz das Tangstedter Turnier genießt, be-

kamen Sellhorn und seine Turnierleitung abends zu spüren. „Die Leute haben sich bedankt, dass sie hier reiten durften“, sagte Harald Sellhorn, der nach jeder Prüfung den Springplatz glättete. Auch das Gewitter am Abend des zweiten Turniertags konnte dem elastischen Untergrund nichts anhaben. Sellhorn wälzte, das Wasser floss zügig ab, und am nächsten Morgen gab es wieder optimale Verhältnisse.

Das gute Wetter nutzten rund 500 Zuschauer, um sich die sportlichen Höhepunkte anzusehen. Ins Schwitzen kam Parourscheff Kurt Brandt (Heidgraben) während der ersten Abteilung des Großen Preises von Tangstedt (Sieger: Thorsten Lamotke/RFV Wedel mit Colette). Weil er die M-Prüfung zu leicht aufgebaut hatte, erreichten 14 von 21 Startern das Stechen, womit der Zeitpunkt über den Haufen geworfen worden war. „Aber wir sind ja noch vor Einbruch der Dunkelheit fertig gewesen“, nahm es Sellhorn mit Humor.

Einen Blackout hatte Yvonne Dude (Norddeutscher- und Flottbeker J.V.) unter den Augen von Vater Diemar verricht, die Tangstedterin. Dass die zweite Abteilung dennoch an den Kreis Pinneberg ging, war der Heilinger Jule Lüneburg (RFV Uetersen) zu verdanken, die ihren 16-jährigen Schimmelwallach Mullins im Stechen blande mit vier und in fehlerfreien 41,98 Sekunden auch Routinier Breido Graf zu Rantzau mit Carli (50,2) das Nachsehen gab.

Ehre für den Veranstalter legte vor allem Vanessa Dohren (TRZV) ein. Sie gewann eine M-Dressur mit Walt Disney. Abor-



Je older je doller: Der 16-jährige zur Familie gehörende Schimmelwallach Mullins gab sich im Stechen keine Blöße und verhalf Jule Lüneburg (RFV Uetersen) zum Sieg in der zweiten Abteilung zum Großen Preis von Tangstedt. Bruder Rasmus wurde mit Carjo Zweiter in einer Springprüfung.

auch die Leistung der Turnierleitung mit Angelika Krause, Marion Nikschat, Sandra Kielholz, Marina Harms, Klaus Rabe und Bernd Pielström verdiente Anerkennung.

■ ERGEBNISSE

Springen, M mit Stechen (LK 1-3 ab 691 Punkte): 1. Jule Lüneburg (RFV Uetersen) mit Mullins 0 Punkte/41,98 Sekunden; 2. Breido Graf zu Rantzau (RV Breitenburg) mit Carli 0/50,2; 3. Lilly Matthes (RV Rehagen-Hamburg) mit Calcagno 0/52,34. Bis 690: 1. Thorsten Lamotke (RFV Wedel) mit Colette 0/44,34; 2. Lina Fister (RV Am Blisbek) mit Lacroix 0/44,51; 3. Christa Martens (RFV Stall Moorhof) mit Lutz 0/45,34. M (LK 4): 1. Katharina Meißner (RFV Wedel) mit Graf Zepplin 0/65,91; 2. Hauke Feil (RFV Germa-

nia Marn) mit Figaros Girl 0/69,03; 3. Dörte Schmittopf (RFV Wedel) mit Charly Brown 0/69,2. LK 3 bis 690: 1. Melke Blocker (RFV Elmshorn) mit Lorciva 0/65,62; 2. Michael Krüger (RFV Nuteln) mit Cornelius 0/57,11; 3. Jens Renschler (RFV Elmshorn) mit Avellino 0/60, 66. Ab 691: 1. Stefan Wiewchmann (RFV Elmshorn) mit Isabell 0/59,6; 2. Manuela Kisse (RFV Lutzhorn) mit Kira Bell; 3. Daniela Blum (Nuteln) mit Murphy 0/61,56. Springprüfung M: 1. Dieter Mehrens (TRSG HH Neumünster) mit Cartthageno, Wertnote 8,2; 2. Rasmus Lüneburg (RFV Uetersen) mit Carjo 8,0; 3. Fabian Geincke (RTG Dithmarsia) mit Chamiro 7,8. L (LK 1-3): 1. Dieter Mehrens mit Cartthageno 8,5; 2. Mikko Pirala (RV Stall Moorhof) mit Acridos 8,3; 3. Manuela Kisse mit Kira Bell 8,2. LK 4: 1. Willi Feil (TSG Westerdiehl) mit Achwa 8,1; 2. Willi Feil mit Feldgoldolyd 7,8; 3. Kathrin Krohn (Germania Marn) mit Cheereno 7,7. Dressur, M (LK 3-4) ab 88 Punkte: 1. Maja Dietzmann (RFV Wedel) mit Amadeus 868

Punkte; 2. Bente Kronborg-Jensen (Elbdorfer- und Schenefelder RV) mit Chanel und Claudia Seel (RV Breitenfelde) mit Topas je 860. Bis 87 Punkte: 1. Dorothea Tonner (RFV Wedel) mit Den Haag 856; 2. Susanne Dalke (RFV Elmshorn) mit Ingranben D 650; 3. Kim Susann Behm (RFV Lutzhorn) mit Donnerhall's Junior 836. M (LK 4) ab 85: 1. Vanessa Dohren (Tangstedter RuZV) mit Walt Disney, Note 7,2; 2. Anja Siebolds (PSV Handorf) mit Gigolo 7,2; 3. Anne-Kathrin Möbus (TRZV) mit Schmanski 6,9. Bis 84: 1. Kim Susann Behm mit Donnerhall's Junior 7,4; 2. Claudia Nagel (RV Rehagen-Hamburg) mit Sir Lennox 6,7; 3. Samuel Duckworth (RFV Elmshorn) mit Cardino 6,5. Dressurprüfung M, 5-jährige Pferde: 1. Stefanie Sgaga (TRSG Holstenhalle Neumünster) mit La Dva 8,2; 2. Stephanie Mehrens (RFV Kidörd-Henstedt-Utzburg) mit Bulgary 8,0; 3. Stefanie Sgaga mit Calcuca 7,7.